

Click & Collect – Abholservice im Lockdown:

bestellen und abholen um die kleinen Geschäfte zu unterstützen – gut gemeint aber nicht wirksam!

Geschäfte mit „Gütern des täglichen Bedarfs“ dürfen offen bleiben, der Rest macht zu!

Was sind eigentlich Güter des täglichen Bedarfs?

Nach Rücksprache mit dem LRA Rosenheim im März 2020 Wein jedenfalls nicht. Die Einen sehen das so die Anderen anders. Ob es zielführend ist wenn nun jeder Heini ein paar Spaghetti oder Nudeltüten in seinen Laden stellt um Güter des täglichen Bedarfs anzubieten ist in dieser ernstesten Pandemie-Situation wie wir sie haben sicherlich wenig zielführend. Und egoistisch.

So hat sich die Obrigkeit einen neuen Spass ausgedacht um die kleinen Geschäfte vor dem ausbluten zu retten: „click & collect“ heisst die Zauberformel.

Offensichtlich haben die Politiker längst vergessen was kleine inhabergeführte Geschäfte sind. Sie sind das Gegengewicht zum allesfressenden, keine Steuern zahlenden Onlinehandel.

Leider gibt es da ein paar ernstzunehmende Hürden, denn das, was den Einzelhandel ausmacht ist verboten. Das look & feel!

Kleine Geschäfte sind auch ein Ort der Ruhe wie Buchhandlungen zum Beispiel wo man ausführlich stöbern und sich inspirieren lassen kann oder ein Ort der Freude wie Boutiquen, Mode- oder Schuhgeschäfte wo man und vor allem Frau die Objekte der Begierde nicht nur anfassen sondern auch anprobieren kann um so ein Erlebnis zu haben das der Onlinehandel nicht bieten kann. Selbiges gilt für den Weinfachhandel. Es ist doch das Erlebnis „Einkaufen“ oder auf neudeutsch „Shopping“, das Probieren, das Anfassen, der Smalltalk, die Beratung, das Live-Erlebnis.

Wie soll das gehen? Sie wollen ein paar Schuhe click & collecten? Bestellung im Web Abholung an der Ladentür. Auswählen? Anprobieren? Vergleichen? – Fehlanzeige! Das selbe gilt für Klamotten, Weine, Bücher etc. Da ist's gescheiter Online zu kaufen, dann kann ich zu Hause probieren und zurückschicken wenn's nicht passt - vielleicht ausser beim Wein, leere Flaschen gehören in den Altglascontainer. ERGO: Click & Collect macht nur dann Sinn wenn ich vorher schon weiss was genau ich haben will. Bei dem was die kleinen Läden meist bieten eher unwahrscheinlich. Schade eigentlich! So wird aus Click & Collect schnell Buy & Error mit entsprechend grossem Frustrfaktor.

Und so stehen wir alle weiterhin in den Startlöchern und warten auf das Ende. So oder so. Das Ende des Lockdown oder das Ende ... Vielleicht sollten ALLE kleinen inhabergeführten Geschäfte nach dem Lockdown ihren Firmensitz nach Irland oder Holland verlegen. Staatlich subventioniert versteht sich – das wär doch mal 'ne echte Hilfe!